

100. Wochen-Newsletter der Pfarrgemeinde Heilige Familie - St. Annen zum 11.11.2018

Abkürzungen: HF = Heilige Familie, StA = St. Annen, PR = pastoraler Raum „Berliner Südwesten“

Die regelmäßigen [Gottesdienste](#) finden Sie [hier](#) bzw. im Aushang der Kirchen

Besonderheiten zur üblichen Gottesdienstordnung in dieser Woche:

Sonntag 11.11.	32. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr Schüलगottesdienst in HF 10.30 Uhr Hl. Messe und Kinderkirche in StA 11.30 Uhr erstes Vorbereitungstreffen für das Krippenspiel am Heiligabend in StA 12.00 Uhr Stiftungsmesse der KAV Suevia in HF Kollekten sind für die katholischen Schulen im Erzbistum Türkollekte für die Heizkosten unserer Kirchen
Montag 12.11.	17.30 Uhr Forum „Hauptsache Gesundheit“, diesmal zu Erfahrungen mit der „alternativen Medizin“ in HF
Donnerstag 15.11.	15.00 Uhr Flüchtlingshelferkreis in HF 20.00 Uhr Frauengruppe in HF
Freitag 16.11.	17.30 Uhr eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in HF und StA
Samstag 17.11.	17.00 Uhr Vorabendmesse in StA 17.30 Uhr Vesperandacht im „Bischofskeller“ in HF 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF unter Mitwirkung des Frauenensembles „inCantare“, anschließend Konzert des Ensembles
Sonntag 18.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Diaspora-Sonntag 10.00 Uhr Hl. Messe und Kinderkirche in HF 11.00 Uhr erstes Vorbereitungstreffen zum Krippenspiel in HF 11.00 Uhr Alleinerziehendentreff im Gemeindehaus von HF 19.00 Uhr Glaubensabend in HF; diesmal geht es um die „synoptischen Evangelien“ Kollekten sind für das Bonifatiuswerk der dt. Katholiken

[Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diasporasonntag 2018](#)
zum Nachlesen...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im [Evangelium dieses Sonntags](#) geht es um unser "Opfer". Klar, wir kennen die Opferkörbchen in der Kirche mit denen Geld gesammelt wird. Viele spenden auch direkt über ihr Bankkonto, zum Teil beträchtliche Summen an diverse Hilfswerke und karitative Einrichtungen.

Aber können wir das als "Opfer" bezeichnen im biblischen Sinn?

Jesus macht im heutigen Evangelium klar, dass wir oft nur von unserem Überfluss abgeben. Es ist kein wirklicher Verzicht, weil wir trotzdem mehr haben als wir brauchen und deshalb auch kein "Opfer". Erst wenn wir uns etwas "vom Mund absparen", wie es in der deutschen Sprache heißt, können wir von "Opfer" sprechen. Über "Opfer" zu diskutieren ist müßig. Besser ist es, darüber nachzudenken, was Gerechtigkeit und Reichtum heute bedeutet...

Einen guten Umgang mit den uns anvertrauten Gütern wünscht Ihnen

Ihr

Konrad Heil, Pfarrvikar

[Predigten](#) und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier zum [zum Anhören...](#)



Am 15.11. um 17.30 Uhr im Bernhard-Lichtenberg-Haus:

[Spiritueller Wohlfühlabend für Frauen](#)

Im Programm ist von allem etwas... [Infolyer zum Download](#)



[Papst Franziskus](#) beklagte in seiner Generalaudienz die ungerechte Verteilung der Ressourcen. Weltweit herrscht Not, obwohl die Ressourcen für alle reichen könnten. Er stellte einen Zusammenhang von ungerechtem Reichtum und Diebstahl her...

Ökumene

„[Hass schadet der Seele](#)“. Unter diesem Motto arbeitet das Projekt „Stolpersteine“ und lädt ein, sich zu informieren und mitzumachen.



Jeder kann St. Martin sein!

Auch in diesem Jahr werden wieder Hygieneartikel gesammelt für Menschen, die bei der Bahnhofsmision Hilfe suchen.

Alle Infos zur "Aktion Rucksack" finden Sie [hier...](#)